



[Onlineversion](#)

## Bürgerversammlung 2007

Am 27. März fand im Gasthaus Miedl in Zeilarn die diesjährige Bürgerversammlung statt. Ca. 100 Besucher, darunter Pfarrer Gottfried Hinterberger, Ehrenbürger Hermann Lindner, Rektor Anton Dollmaier und Polizeikontaktbeamter Hans Huber, verfolgten die Ausführungen des 1. Bürgermeisters Ludwig Matzeder.

Ehrenbürger Anton Stillrich hatte sich wegen Krankheit entschuldigt.

Der 1. Bürgermeister berichtete, dass sich die Haushaltslage des Jahres 2006 aufgrund guter Gewerbesteuererinnahmen stabilisiert hat. Auch für das Jahr 2007 sind die Aussichten gut.

Der 1. Bürgermeister gab einen Rückblick über die gemeindlichen Ereignisse seit der letzten Bürgerversammlung und eine Vorausschau über die Aufgaben der kommenden Jahre.

Die größten Investitionen im Jahr 2007 sind

- die Brücke in Gehersdorf,
- die Sanierung der Gemeindeverbindungsstrasse Oberndorf Hasling
- die Kanalisierung von Schildthurn und Sonertsham.

Besonders ging er auf die beantragte Umgehungsstrasse für Gumpersdorf ein.

Die Zahlen der Verkehrszählung aus dem Jahr 2005 haben ergeben, dass durchschnittlich 1.000 Fahrzeuge mit einem Gewicht über 3,5 t durch Gumpersdorf fahren.

Er wies auf die sinkenden Kinderzahlen im Kindergarten hin. Nach den bisher bekannten Zahlen würden nur 32 Kinder den Zeilarner Kindergarten besuchen.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder erläuterte, dass die Auflösung des Schulverbandes Zeilarn keine Auswirkung auf den bestehenden Schulsprengel hat.

Der 1. Bürgermeister bedankte sich sehr herzlich bei allen im Ehrenamt Tätigen.

Die rege Vereinstätigkeit mit einer außergewöhnlich hervorragenden Jugendförderung, die hohe Einsatzbereitschaft und das Miteinander der gemeindlichen Feuerwehren

stellen einen großen Pluspunkt in unserer Gemeinde dar.

Anschließend wurden die vom Gemeinderat beschlossenen Ehrungen durchgeführt, über die nachstehend berichtet wird.

Dann eröffnete er die Diskussion für Wünsche und Anregungen.

Es gab folgende Wortmeldungen:

Ludwig Eder Mannersdorf:

Der Parkplatz in Gumpersdorf vor der Kirche ist zu eng.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder sagte zu, das Thema im Gemeinderat zu behandeln.

Hans Stallbauer, Mannersdorf:

Die Hausbesitzer sollen aufgefordert werden, ihre Hausnummern gut sichtbar anzubringen.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder antwortete, dass ein entsprechender Bericht für den Gemeindeboten bereits geschrieben ist.

Georg Lichtschläger aus Zeilarn:

Er beklagte die Uneinsichtigkeit von Hundehaltern, die ihre Hunde auf Wiesen und öffentliche Flächen führen, damit diese dort ihr Geschäft verrichten.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder stimmt der Klage zu und appelliert an die Hundehalter, die Verunreinigungen durch ihre Hunde selbst zu entfernen.

Josef Iretzberger, Gumpersdorf:

Der Gehweg vor der Bäckerei Venus ist oft zugeparkt. Fußgänger müssen auf die B 20 ausweichen und sind dadurch gefährdet.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder sagt eine Prüfung der geschilderten Situation zu.

## Ehrungen im Rahmen der Bürgerversammlung

In seiner Sitzung am 20.03.2007 hat der Gemeinderat beschlossen, an folgende Personen die Ehrennadel der Gemeinde Zeilarn zu überreichen:

**Frau Anna Gschwendtner aus Speckhaus**

für die äußerst engagierte und erfolgreiche ehrenamtliche Tätigkeit für den VDK-Ortsverband Zeilarn und ihre Jugend- und Behindertenarbeit im VDK-Kreisverband Rottal-Inn

**Frau Viktoria Wagmann aus Kelldorf**

und

**Frau Katharina Kriegl aus Kelldorf**

für die ehrenamtliche Durchführung der Zeilarn Kinderkleiderbasare, deren Erlös dem Zeilarn Kindergarten und der Schule Zeilarn zu Gute kommen.

Die Ehrennadeln und die dazugehörigen Urkunden wurden im Rahmen der Bürgerversammlung am 27.03.2007 verliehen.

## Haushalt 2007

In der Gemeinderatssitzung am 20.03.2007 wurde der Haushalt 2007 beschlossen.

Der Gesamthaushalt 2007 liegt mit 4.074.000 € um 701.782 € über dem Gesamthaushalt des Jahres 2006.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt 148.300 €.

Die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt (115.000 € = Tilgung 2007) wird damit erreicht.

**Verwaltungshaushalt:**

Die wichtigsten Einnahmen sind:

Grundsteuer A	50.000 €
Grundsteuer B	145.000 €
Gewerbesteuer	900.000 €
Einkommensteueranteil	565.000 €
Umsatzsteuerbeteiligung	126.500 €
KfZ-Steuerbeteiligung	84.200 €
Schlüsselzuweisung	24.000 €
Finanzzuweisung nach Art 7 FAG	37.300 €

die größten Ausgaben sind

Gewerbesteuerumlage	219.000 €
Solidarumlage	7.700 €
Kreisumlage	822.000 €
Personalkosten	515.275 €
Schulumlagen	87.500 €
Schülerbeförderung	60.000 €

Schuldenstand am 31.12.2007	809.935 €
Pro-Kopf Verschuldung	363 €

2007 sind folgende Investitionen geplant:

Feuerwehrausrüstung	13.000 €
Bauhofgeräte	12.500 €
Gemeindestraßenbau	90.000 €
Brücke Gebersdorf	140.000 €
Straße Oberdorf-Hasling	500.000 €
Regenrückhaltebecken Dambach	40.000 €

Kanalisation	
Schildthurn Sonnertsham	450.000 €
XperRegio Stammeinlage	10.000 €
Dachstuhlerneuerung	
altes FFW Haus	30.000 €

Ab diesem Haushaltsjahr ist auch der Aufwand für die Schule im Haushalt integriert. Der Schulverband wurde zum Ende 2006 aufgelöst.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Zeilarn hat sich stabilisiert.

Der deutliche Anstieg der Kreisumlage und der fast völlige Ausfall der Schlüsselzuweisung konnte durch erfreuliche Gewerbesteuernachzahlungen aufgefangen werden.

Für die beschlossenen Investitionen ist eine Kreditneuaufnahme von 300.000 € notwendig. Die in den letzten Jahren angesparte Rücklage wird zur Finanzierung der Vorhaben herangezogen.

Das Jahr 2008 wird die Gemeinde Zeilarn wieder zum finanziellen Luftschöpfen benötigen, bevor dann 2009 mit den weiteren Kanalisationen und der Zusammenlegung der Kläranlagen begonnen werden kann.

## 50. Geburtstag von

### Bürgermeister Ludwig Matzeder

Am 06. März wurde 1. Bürgermeister Ludwig Matzeder 50 Jahre alt.

Zu seiner Feier am 10. März in der Stockhalle hatte er Freunde, Verwandte, Arbeitskollegen und Vertreter der gemeindlichen Vereine eingeladen. So kam die stattliche Zahl von 250 Gästen zustande.

Der kurzweilige Abend wurde nicht nur für unseren Bürgermeister ein Erlebnis. Sehr viele gelungene Einlagen, humorvolle Reden, kulinarische Höchstleistungen des Sportheimwirtes Ernst Stasy und ein „Progroda“ in Höchstform (Sepp Stegmüller), ließen den Abend wie im Flug vergehen.

Der Redaktionsausschuss wünscht unserem Ludwig ebenfalls alles Gute und freut sich schon auf seinen sechzigsten Geburtstag.

## Kanalbau Schildthurn-Sonnertsham

Beim Kanalbau Schildthurn-Sonnertsham ist mittlerweile der Auftrag für die Bauausführung vergeben.

Ab Mitte April wird die Fa. PRO BAU aus Passau mit den Kanalarbeiten beginnen.

Die Firma erstellte das günstigste Angebot mit einer Summe von 603.544,16 €.

In dem Auftrag ist auch der Neubau der Straße von Schildthurn nach Sonnertsham mit einer Asphaltdecke enthalten.

Bereits Mitte April wurde in einer Ortsbegehung mit den Anliegern die gewünschte Lage der Hausanschlüsse und verschiedene andere Ausführungsdetails besprochen.

Während der Bauarbeiten wird die Staatsstrasse von Babing nach Tann im Bereich von Schildthurn für ca. 2 Wochen gesperrt.

Die Abwasserbeseitigung in diesen Ortsteilen wird bis unterhalb Sonnertsham mittels Freispiegelleitungen und ab dort mit einer Gefälledruckleitung bis nach Babing gebaut. Durch die Druckleitung werden einerseits Kosten reduziert (geringere Aushubmassen, kleinere Rohrquerschnitte, keine Schächte) andererseits ist auch das vorhandene Geländegefälle zu gering, um mit einer Freispiegelleitung auch die Feststoffe im Abwasser transportieren zu können.

Das nun einzubauende System der pneumatischen Abwasserentsorgung hat gegenüber konventionellen Druckkanälen den entscheidenden Vorteil, dass im Regelfall die Druckleitung leer ist. Erst wenn ca. 300 Liter Abwasservolumen vorhanden sind, werden diese als Pfropfen durch die neue Leitung geschickt. Dadurch ist die Aufenthaltszeit des Abwassers in der Leitung zu kurz um Fäulnisprozesse in Gang zu setzen. So werden am Auslauf in Babing auch keine Geruchsbelästigungen auftreten. Anlieger im Bereich dieser Druckleitung können ihr Abwasser ebenfalls mittels kleinen Druckluftentsorgern dieser Leitung zuführen.

Die Druckleitung nach Babing wird im Pflugverfahren, und die Freigefälleleitung im Bereich Sonnertsham größtenteils im Fräsverfahren aus hochmodernen verschweissten HDPE-Rohren errichtet.

Lediglich im Bereich Schildthurn und in der steilen Strecke von Schildthurn nach Sonnertsham wird der Kanal in konventioneller Bagger-Erdbauweise verlegt werden.

Sofern es die Witterung zulässt, soll die Maßnahme bis zum Oktober dieses Jahres beendet werden.

## **Kreisstraße PAN 5 wird saniert**

Die Kreisstraße PAN 5 wird im Bereich von Babing im Laufe des Jahres saniert. Baubeginn ist voraussichtlich im Mai 2007.

Die Maßnahme erstreckt sich auf den Bereich von km 11,696 bis km 12,271 also über eine Länge von 575 Metern.

## **Schuleinschreibung**

**am 19. April 2007**

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass die Anmeldung für die Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 am Donnerstag, 19. April 2007 ab 14.00 Uhr im Schulhaus an der Bgm.-Stallbauer-Straße stattfindet.

## **Kosten für Personalausweise und Reisepässe**

Die Kosten für einen Reisepass sind seit der Einführung des ePasses im November 2005 kräftig gestiegen. Ein Reisepass für Personen bis zum 26. Lebensjahr ist 5 Jahre gültig und kostet 37,50 €.

Ab dem 26. Lebensjahr gilt ein Reisepass 10 Jahre und kostet 59,00 €.

Die Bundesdruckerei stellt der Gemeinde je Reisepass einen Betrag in Höhe von 45,78 € in Rechnung.

Ein Personalausweis kostet den Gemeindegänger 8,00 € und der Gemeinde werden hierfür von der Bundesdruckerei 7,24 € berechnet.

## **Hausnummern gut sichtbar anbringen**

Wem ist es nicht schon passiert, dass er in einer Straße nach einer bestimmten Adresse sucht.

Um das Auffinden der gesuchten Adresse auch vom Auto aus zu erleichtern, sollten die Hausnummern so angebracht werden, dass diese auch bei schlechter Sicht noch gut erkannt werden können.

Insbesondere bei Notfällen, wenn Ortsunkundige das betroffene Haus suchen, ist dies unerlässlich.

Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Hausnummer auch vom Auto aus gut zu erkennen ist.

## **Gemeindliches Kiesfahren**

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann nur am

**Samstag, den 21.04.2007 von 8.00 bis 13.00 Uhr  
von der Kiesgrube Aigner, Maisthub  
gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt  
werden.**

Ab Mittwoch, 11.04.2007 können in der Gemeindekanzlei Kiesbezugsscheine für 2 €/cbm erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden.

Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

## **Pfarrversammlung 2007**

Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Frau Christine Gottanka, konnte zur Pfarrversammlung zahlreiche Pfarrangehörige begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt H.H. Pfarrer Gottfried Hinterberger, Bürgermeister Matzeder, Kirchenpfleger Franz Buchner, sowie den Mitgliedern der Kirchenverwaltung und des Gemeinderates.

In ihrem Bericht stellte sie die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre noch einmal dar. Die gute Zusammenarbeit in den Gremien der Pfarrei, sowie mit H. Pfarrer Hinterberger, aber auch mit der politischen Gemeinde machen die Arbeit leicht. Der gute Zusammenhalt in der Pfarrgemeinde zeige sich zum Beispiel auch beim alljährlichen Fastenessen. Der Besuch ist mehr als zufriedenstellend und das Spendenergebnis kann sich sehen lassen.

Michael Schmideder stellte die Aktivitäten der Landjugend dar. Kirchenpfleger Franz Buchner erläuterte die Situation der Pfarrei aus Sicht der Kirchenverwaltung und konnte eine geordnete Finanzsituation vermelden.

Pfarrer Hinterberger betonte, dass er den Wechsel nach Zeilarn noch keine Minute bereut hat. Es ist eine Freude für ihn, wie gut die Gremien und die Pfarrangehörigen harmonieren. Der Gottesdienstbesuch ist sehr gut und auch der Empfang der Kommunion ist das ganze Jahr über erfreulich. Einen besonderen Glücksfall nannte er die beiden Mesnerinnen Siglinde Huber und Rita Lippl. Rita Lippl ist als Pfarrsekretärin zusammen mit Pfarrhaushälterin Anna Dinkelreiter der gute Geist im Pfarrhof, meinte der Pfarrer.

In einem etwas anderen Grußwort bedankte sich Bürgermeister Matzeder in gekonnter und lustiger Manier für die Neckereien mit Pfarrer Hinterberger. Er sprach sogar von „Don Camillo und Peppone von Zeilarn“.

Für Kurzweil sorgten der Kinderchor unter der Leitung von Petra Hausleitner und Brigitte Grübl, die beiden Papstfans Gitti Bergmann und Maria Lechl, sowie die Jugendfeuerwehr aus Schildthurn mit ihren Einlagen, die so manche Träne vor Lachen herauskitzelten.

Fazit: Ein rundum gelungener Abend. Wer nicht da war, hat einiges verpasst.

## **Sportabzeichen**

Wie bereits letztes Jahr angekündigt, besteht heuer in unserer Gemeinde die Möglichkeit, das Bayerische und das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Trainingsbeginn ist nach Ostern und jeweils am Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr am Schulsportplatz in Zeilarn.

Alois Scheid hat sich bereit erklärt, Trainingstipps zu geben und die Leistungen abzunehmen.

Jeder, der Interesse hat, egal ob Mitglied bei den Sportfreunden Zeilarn oder nicht, kann zu den Trainingsabenden kommen.

Unterlagen über die benötigten Leistungen in den verschiedenen Altersklassen werden bei den Übungsabenden verteilt.

## **Sportfreunde Zeilarn**

Die Neuwahlen bei den Sportfreunden Zeilarn haben folgendes Ergebnis gebracht:

1. Vorstand Konrad Unterhuber und 2. Vorstand Hermann Empl jun. wurden einstimmig wiedergewählt. Als Schriftführerin wird weiterhin Elfriede Unterhuber fungieren. Kassierin bleibt Edeltraud Wutscher.

Zu Beisitzern wurden bestimmt: Rosmarie Scheid und Erwin Schmidbauer.

Das Amt des Spartenleiters Leichtathletik wird weiterhin Alois Scheid ausüben. Als Stellvertreter stehen ihm Brigitte Scheid, Laura Kaufmann und Katharina Huber zur Seite.

Als Jugendleiterin fungiert Laura Kaufmann. Michaela Haslinger, Lena Kaufmann, Josef Viellehner und Martina Scheid werden sie als Stellvertreter unterstützen.

Ein Bericht über die herausragenden sportlichen Leistungen erfolgt im nächsten Gemeindeboten.

## **Spielplatz in der**

### **Bürgermeister-Wiendl-Straße**

Der Spielplatz in der Bgm.-Wiendl-Straße in Gumpersdorf wurde in den letzten Tagen von den Bauhofmitarbeitern renoviert. Der Zaun wurde erneuert ebenso der Sandkasten und die defekten Bretter an den Spielgeräten wurden ausgetauscht.

Die Arbeit der Bauhofmitarbeiter wurde von den anliegenden Kindern und Müttern gelobt und der Spielplatz sogleich wieder genutzt.

## **Kindergarten Zeilarn**

Die Anmeldung zum Kindergartenjahr 2007/2008 hat ergeben, dass im September 2007 leider nur 7

Kinder neu in den Kindergarten kommen werden. Durch die große Zahl der Schulanfänger werden deshalb statt bisher 53 voraussichtlich nur mehr 32 Kinder im Kindergarten „St. Martin“ sein. Im Januar 2008 kommen voraussichtlich noch drei Kinder hinzu.

Natürlich wirkt sich der Rückgang der Betreuungszeit auch auf die Personalausstattung aus. Deshalb werden die Eltern gebeten, über eine Verlängerung der Betreuungszeit nachzudenken.

Der monatliche Elternbeitrag beträgt weiterhin

für 4 ¼ Std. täglich: 66 EUR

für 4 ¾ Std. täglich: 69 EUR

für 5 ¼ Std. täglich: 72 EUR

für 6 ¼ Std. täglich: 78 EUR.

Hintergrund ist dabei, dass bei der Förderung pro Kind bei einer längeren Betreuungszeit ein höherer Fördersatz erreicht werden kann.

Die Eltern werden ferner gebeten, zu prüfen, ob sie nicht schon unter 3-jährige anmelden. Dabei gilt die Mindestbuchungszeit von 4 ¼ Std./Tag nicht und es kann zum Beispiel eine Betreuung nur an bestimmten Wochentagen vereinbart werden. Der Elternbeitrag wird dadurch natürlich wesentlich geringer.

## **Neue Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung**

Die E.ON-Bayern wird in den nächsten Monaten die Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung ändern. Das bisherige Schaltprogramm deckte ein Gebiet von Mitterteich im Norden bis Traunreut im Süden ab. Das neue, verbesserte Schaltprogramm orientiert sich nun an den Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten der Stadt Eggenfelden und gilt für Niederbayern und Teile Oberbayerns.

## **Caritas-Kleidersammlung**

Auch heuer führt der Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V. wieder eine Kleidersammlung durch. Die Caritas-Kleiderkammer in Pfarrkirchen könnte gut erhaltene Bekleidung und Schuhe gebrauchen.

Die Sachen können, am besten in Kartons verpackt, am Donnerstag, den 12. April von 8 – 18.00 Uhr und am Freitag, den 13. April von 8 – 13.00 Uhr bei Luise und Hermann Lindner in der Cidelarenstraße 11 in Babing abgegeben werden.

Dort werden sie in der Garage gelagert und am Freitagnachmittag nach Pfarrkirchen transportiert.

Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

## **Fischdose kommt nach Gumpersdorf**

Sollten sich die Bürger der Stadt Eggenfelden beim Bürgerentscheid gegen die Aufstellung der Fischdose am Fischbrunnenplatz in Eggenfelden entscheiden, wird sich die Gemeinde Zeilarn um den Erwerb der dann nicht mehr benötigten Fischdose bemühen. Dies hat der Gemeinderat bei seiner Haushaltssitzung mit einer Stimmenmehrheit von 8 zu 7 denkbar knapp entschieden.

Auf die Idee kam der Bürgermeister bei den Planungen zur Umgehungsstraße Gumpersdorf. Ein Teil der Baukosten muss für Kunstwerke verwendet werden. Da die Trasse auf alle Fälle in der Nähe eines Gewässers, dem Türkenbach, verlaufen wird, bietet es sich an, die Fischdose aufzustellen.

Es muss allerdings noch geklärt werden, ob bei dem Kunstwerk die Fische noch drin sind. Die Gemeinde hat sich vorsorglich schon vormerken lassen, da bei einer Ablehnung durch die Bürger von Eggenfelden, sich sicher sehr viele Interessenten melden werden.

Die Diskussion im Gemeinderat über die Finanzierung hat allerdings sehr lange gedauert. Die Gemeinderäte an der Fensterseite wollten das Kunstwerk aus der Portokasse finanzieren, die anderen von der Türseite mit Spenden. Einig war man sich, die Sitzungsgelder nicht zu kürzen. Man hat sich schließlich darauf geeinigt, die Fischdose von den Baukosten abzuziehen. Dies ist zuschussfähig; d.h. ein Großteil der Anschaffungskosten werden vom Staat übernommen und belastet damit die Anderen.

Da die Fischdose trotzdem noch sehr teuer kommen wird, kann dies allerdings dazu führen, dass die Umgehungsstraße abgespeckt werden muss. Laut Baubehörde werden zur Zeit drei Varianten geprüft. Die eine Variante sieht vor, die Umgehungsstraße nur zu 50 % zu bauen, die zweite Variante wäre nur eine Kiesstrasse und die dritte, für den Gemeinderat die beste Variante, wäre eine einspurige Lösung Richtung Eggenfelden. Allerdings muss hierbei noch geklärt werden, wie der Verkehr Richtung Burghausen geleitet wird.

Die Entscheidung fällt Anfang April. Interessierte Bürger können sich in der Gemeinde informieren.

## **Ferienprogramm 2007**

Heuer findet bereits das 10. Zeilerner Ferienprogramm statt. Es ist ein fester Bestandteil der Sommerferien geworden und viele Kinder und Jugendliche nehmen daran teil. Sie sind bestimmt auch dieses Jahr wieder gespannt, was sich die Vereine

und Organisatoren alles an Spannendem und Interessantem einfallen lassen.

Die Gemeinde lädt deshalb die Vereine und Personen, die wieder bereit sind, am Ferienprogramm mitzuwirken, am

### **Montag, 16. April um 19.30 Uhr**

ins Rathaus ein.

An diesem Tag wird auch über die Abhaltung des Familiennachmittages gesprochen.

Sicher ist es nicht leicht, gerade in der Ferienzeit genügend freiwillige Helfer für das Ferienprogramm zu finden.

Dennoch hoffen wir, mit Hilfe der Vereine wieder ein tolles Programm anbieten zu können.

Im Voraus besten Dank den Helfern und Organisatoren, die zum Gelingen des Ferienprogrammes 2007 beitragen werden.

## **Freizeitpass Rottal-Inn 2007**

Wie bereits in der Presse bekannt gegeben wurde, hat der Landkreis Rottal-Inn für das Jahr 2007 wieder einen Freizeitpass herausgegeben.

Diesen Freizeitpass gibt es im Rathaus für Kinder und Jugendliche.

Der Freizeitpass ist gültig vom 21.03.2007 bis 21.03.2008.

Für 2,50 € gibt es über 80 Gutscheine für freie oder ermäßigte Eintritte für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren in Freizeiteinrichtungen im Landkreis und Umgebung wie z.B.

- Freibäder, Minigolfanlagen, Museen und Heimathäuser im Landkreis Rottal-Inn, Neuötting, Burghausen, Salzburg, Kelheim und München
- das Hallenbad in Massing, das Caprima, Elypso, Deggendorf, und die Eishalle in Dingolfing
- Ermäßigungen bei Sport, Fitness, Reiten, Tretbootfahren, Skifahren und Ballonfliegen, Go-Kart-Bahn
- Freilichtmuseum und Berta-Hummel-Museum in Massing
- Bayernpark in Reisbach, Westernstadt in Dasing und in Eging
- Deutsches Museum München, Kinder- und Jugendmuseum München
- Ausflugsziele in Salzburg, Burghausen, Chiemsee, Landshut, Ortenburg, Straubing und Passau, Riedenburg, Abendsberg, Bamberg
- Ermäßigungen bei Kulturveranstaltungen, Kino, Theater an der Rott

- Veranstaltungen Kreisjugendring Rottal-Inn und Kirchl. Jugendbüro

und noch vieles mehr!

## **Schafkopfmeister gesucht!**

Der Gemeindevorsteher im Schafkopfen unter den Vereinen wird am Freitag, den 13. April 2007 ermittelt. Ausrichter der Meisterschaft ist die KSRK Obertürken. Der Wettbewerb wird im Gasthaus Miedl ausgetragen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Teilnehmen können alle Vereine mit Sitz in der Gemeinde Zeilarn. Die Mannschaft besteht aus mindestens vier Spielern. Die Spieler müssen keine Gemeindeglieder sein.

Die KSRK Obertürken freut sich auf zahlreiche Beteiligung.

## **110 Jahre Musikkapelle Zeillern**

### **Musik Inselfest Zeillern**

Die Musikkapelle unserer Partnergemeinde feiert am 07 und 08. Juli 2007 ihr 110 jähriges Jubiläum. Am Samstagabend findet das bekannte Inselfest statt.

Am Sonntag, den 08.07.2007 findet ein Bezirksmusikfest mit einer Feldmesse, einer Marschmusikbewertung, einem Festzug und einem musikalischen Festausklang statt.

Die Gemeinde Zeillern würde sich freuen, wenn Vereine und Bürger aus unserer Gemeinde an der Feier und am Inselfest teilnehmen könnten.

Vereine die sich am Umzug in Zeillern beteiligen wollen, sollen mit Vize-Bürgermeister Ernest Schoder aus Zeillern Kontakt aufnehmen (Tel: 0043-7479-6014 bzw. 0043-664-3927525)

Wenn genügend Personen Interesse haben, wird sich die Gemeinde Zeilarn an den Kosten für einen Bus beteiligen.

## **Renteninfos nur auf Antrag**

Wegen „Rente mit 67“ vorerst Renteninfos nur auf Antrag.

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern versenden bis auf weiteres keine Renteninformationen, Rentenauskünfte und Wartezeitauskünfte von Amts wegen. Grund ist die geplante Anhebung der Rentenaltersgrenzen für Versicherte der Jahrgänge 1947 und jünger („Rente mit 67“), die derzeit keine sichere Aussage über den Zeitpunkt des voraussichtlichen Rentenbeginns zulässig.

Sobald das Gesetz beschlossen und die Datenverarbeitungsprogramme geändert sind, werden diese Renteninformationen von Amts wegen wieder versandt. Das wird voraussichtlich Mitte 2007 sein. Auf Antrag bzw. ausdrücklichen Wunsch können Versicherte Renteninformationen oder Rentenauskünfte nach wie vor erhalten, allerdings nur nach dem derzeitigen Rechtsstand. Dabei wird in allgemeiner Form auf die geplanten Rechtsänderungen bei den Altersgrenzen hingewiesen. Nähere Informationen gibt es am kostenlosen Bürgertelefon der bayerischen Rentenversicherungsträger 0800/100048088

## Landesweite Krebs-Datenbank

Grundlage für Ursachenforschung und Vorsorge: Die Datenfülle und Datenqualität ist mittlerweile so gut, dass Erkrankungsraten und Verlauf von Krebserkrankungen in Bayern in einzelnen Regionen zuverlässig beurteilt werden können.

Im Freistaat werden Krebserkrankungen landesweit erfasst; für Brust-, Mund-, Hoden- und Schilddrüsenkrebs stehen alle Daten bereits vollständig zur Verfügung. Die Datenfülle und Datenqualität ist mittlerweile so gut, dass Erkrankungsraten und Verlauf von Krebserkrankungen in Bayern in einzelnen Regionen zuverlässig beurteilt werden können. So lassen sich Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen, wie beispielsweise das flächendeckende Mammographie-Screening, besser bewerten.

In Oberbayern, Niederbayern und Oberpfalz sind mit der statistisch erforderlichen Vollständigkeit von 90 Prozent sogar schon alle Arten von Krebserkrankungen erfasst, Oberfranken und Mittelfranken stehen mit jeweils 89 Prozent kurz vor der Erfüllung der Vollständigkeitsrate; nur in Unterfranken und Schwaben besteht mit 54 bzw. 67 Prozent noch Nachholbedarf, vor allem wegen Behandlungen in Arztpraxen und Kliniken der benachbarten Bundesländer. Ärzte und Zahnärzte sollten Krebserkrankungen zur Vervollständigung der Datenbank auch weiterhin konsequent melden. Der Freistaat finanziert den Ausbau des Krebsregisters mit 2 Millionen Euro jährlich.

Seit 1998 registriert das bevölkerungsbezogene Krebsregister Bayern neu auftretende Krebserkrankungen. Nach einer vierjährigen Startphase mit der Hälfte der Landkreise und kreisfreien Städte werden seit 1.1.2002 alle bösartigen Neubildungen und ihre Frühformen flächendeckend in ganz Bayern anonymisiert erfasst. Die Analyse der Krebsregisterdaten erfolgt bevölkerungsbezogen, das heißt, sie umfasst alle Bevölkerungsgruppen in ihren Wohnorten oder Landkreisen unabhängig von ihrem Versicherungsstatus. Nur so kann festgestellt werden, ob in bestimmten Gebieten Häufungen von

Tumorerkrankungen auftreten. Nähere Informationen unter <http://www.krebsregister-bayern.de>

## Kaputte Uhr? Prinz hilft!

Wer eine kaputte Uhr (keine Taschen- oder Armbanduhr!) besitzt, kann sich an Karl Prinz, Zattlerstraße 32 in 84329 Wurmannsquick (Tel. 08725/617) wenden.

Er repariert Ihre Uhr kostenlos und verlangt nur die Bezahlung der notwendigen Ersatzteile. Wer möchte, kann eine Spende in das aufgestellte Sparschwein werfen, dessen Inhalt komplett an „Kind in Not, Eggenfelden“ geht.

Wenn Sie die Uhr nicht mehr brauchen, repariert Karl Prinz sie und bietet sie zum Verkauf an. Der Erlös kommt natürlich auch zu 100 Prozent der Einrichtung zugute. Herr Prinz macht die Arbeit als Hobby und möchte dabei nichts verdienen. Auf diese Weise konnte er bereits mehr als 7.000 Euro an „Kind in Not“ übergeben.

Wir finden, es sollte viel mehr solcher selbstlosen Initiativen zum Wohl der Allgemeinheit oder vom Leben benachteiligten Menschen geben.

## Auf geht's zum Türkenbachfest

Das alljährliche Türkenbachfest der Feuerwehr Gumpersdorf findet heuer am 19. und 20. Mai statt. Los geht's am Samstag um 19.00 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein. Für Unterhaltung sorgt die Band „Sunbirds“, es darf auch das Tanzbein geschwungen werden.

Der Sonntag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Fröhschoppen. Ab 11.00 Uhr stellt der Oldtimerautoclub Pfarrkirchen seine Fahrzeuge vor. Selbstverständlich dürfen auch Nichtmitglieder ihre „Vehikel“ vorführen. Für das leibliche Wohl ist beim Mittagstisch bestens gesorgt. Außerdem findet am Nachmittag ein lustiger Holzsägewettkampf statt. Anschließend ist die Preisverleihung.

Auf einen regen Besuch freut sich die Feuerwehr Gumpersdorf!

## Rätselecke

**Auflösung vom letzten Mal:**

**Schnelles Altern: - Lösung**

Herr Schmidt ist am 31. Dezember geboren und macht seine Aussage am 1. Januar. Also war er am 30. Dezember noch vierzig Jahre, wurde am 31. Dezember 41, wird dieses Jahr 42 und nächstes Jahr 43 Jahre alt.

**Zahlenreihe – Lösung**

Die Zahl sechs gehört nicht dazu, denn alle anderen Zahlen bestehen aus vier Buchstaben.

### Magisches Quadrat

In dem Gitter sollen jeweils horizontal und vertikal dieselben Wörter erscheinen. Um dies zu erreichen, müssen die Buchstaben unten entsprechend in die leeren Kästchen eingetragen werden. Ein paar davon sind bereits vorgegeben – diese sind natürlich nicht mehr in der Auswahl unten enthalten.

Tipp für den Einstieg: Der vierte Buchstabe des zweiten Wortes horizontal ist auch der zweite Buchstabe des vierten Wortes vertikal – um nur ein Bei-spiel zu nennen.

	P		
		O	

A A A E E O P P P R R S S T

## Bäume nicht zu groß werden lassen

Bäume und Sträucher in unseren Siedlungen bereichern unser Lebensumfeld. Problematisch wird es, wenn sie zu groß und zu hoch werden. Dann stellen sie bei Unwetterereignissen, wie z. B. beim letzten Sturm Kyrill, eine große Gefährdung in den dichter bebauten Siedlungen und Ortskernen dar. Sie sollten deshalb rechtzeitig zurückgeschnitten oder durch eine Neupflanzung ersetzt werden.

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten:

Schmidt Fabian	aus Babing
Hausberger Johannes	aus Kellndorf
Loibl Lorenz	aus Lanhofen
Eder Danny	aus Gumpersdorf

### Eheschließungen:

Horst Wutscher	aus Grillenhögl
Edeltraud Unterhuber	aus Grillenhögl

### Sterbefälle:

Gehrke Walter aus Gumpersdorf  
im Alter von 92 Jahren  
Boros Walburga aus Baumgarten  
im Alter von 85 Jahren

### Jubilare:

Johann Ilg aus Schmiding	70 Jahre
Otto Widmann aus Berg	70 Jahre
Amalia Burghart aus Gumpersdorf	75 Jahre
Lieselotte Hanusa aus Ofenschwarz	75 Jahre
Anna Lechl aus Zeilarn	75 Jahre
Siegfried Lechl aus Zeilarn	75 Jahre
Rosmarie Schulz aus Babing	75 Jahre
Maria Hölzlwimmer aus Gumpersd.	75 Jahre
Anna Gartmeier aus Bildsberg	80 Jahre
Maria Gaudyn aus Kellndorf	80 Jahre
Katharina Westenkirchner aus Babing	85 Jahre
Franz Boros aus Baumgarten	90 Jahre

### 60-jähriges Ehejubiläum:

Wilhelm u. Maria Schuster aus Babing

## Terminkalender

### Monat April 2007

- 01.04. Osterbasar des Frauenbundes am Dorfbrunnen ab 8.00 Uhr
- 05.04. Frühjahrsversammlung d. Sparte Tennis im Sportheim in Gumpersdorf
- 05.04. Schafkopfrennen im GH Heilmeier
- 06.04. Steckerfischessen in der Stockhalle Gumpersdorf
- 07.04. Lammparty im GH Obertürken ab 19.00 Uhr
- 08.04. Ostereier-Aktion d. KAB vor der Pfarrkirche
- 12.-13.04. Kleidersammlung des Pfarrcaritasvereins Zeilarn
- 12.04. Hoagartn des Frauenbundes im Pfarrhof um 19.30 Uhr
- 13.04. Rock-Night d. SV Gumpersdorf in der Stockhalle
- 13.04. Gemeindemeisterschaft im Schafkopfen im GH Miedl um 19.30 Uhr
- 21.04. Jubiläums-Heimatabend d. Leonberger Trachtler im Bürgersaal in Markt ab 20 Uhr
- 22.04. Minigolferöffnung d. SFZ ab 13.00 Uhr mit freiem Eintritt
- 27.-28.04. Beach-Party der Opelfreunde in Sulzberg

### Monat Mai 2007

- 04.05. Preisverteilung der Vereinsmeisterschaft d. Wildschützen Zeilarn im GH Miedl
- 04.-05.05. „Rock am Windrad“ in Bildsberg d. MSC Zeilarn
- 06.05. Kabarettabend am Windrad d. MSC Zeilarn
- 09.05. Frauenbund: Vortrag im Pfarrhof um 20 Uhr „Beckenboden - die unbekannte Basis“
- 16.05. „Hans-Kaufmann-Gedächtnisturnier“ d. EC Zeilarn um 18.00 Uhr, Stockschißenbahn in Zeilarn
- 17.05. Mixed-Turnier d. EC Zeilarn ab 17.00 Uhr, Stockschißenbahnen in Zeilarn
- 19.-20.05. Türkenbachfest in der Stockhalle in



- Gumpersdorf d. FFW Gumpersdorf e.V.  
19.05. KAB-Maiandacht gemeinsam mit der FFW  
Tannenbach um 19.00 Uhr  
20.05. Erstkommunion in Zeilarn  
23.05. JHV d. Frauenbundes mit Neuwahlen im  
GH Heilmeier um 19.30 Uhr, vorher  
Andacht in Gasthaus Heilmeier  
25.05. Preisverteilung v. Endschießen d. Schützen  
Schildthurn  
28.05. Gartenfest in Taferlberg d. Leonberger  
Trachtler ab 12.00 Uhr

### **Monat Juni 2007**

- 02.06. Hallenfest d. FFW Tannenbach e.V  
07.06. Fronleichnamsprozession mit  
Vereinsbeteiligung  
07.06. Weinfest in Zeilarn  
10.06. Radltour d. Wanderfreunde Schlagmann mit  
Bauerngolf; Start um 8.00 Uhr in Hochburg  
14.-17.06. Radlausflug v. De Dregsteßln Zeilarn  
e.V. in die Patengemeinde Zeillern  
15.06. Sonnwendfeier d. FFW Marktberg e.V. in  
Gassen

### **Alternde Menschen sind wie Museen:**

**Nicht auf die Fassade kommt es an,  
sondern auf die Schätze im Inneren.**

### **Jeanne Moreau, Franz. Schauspielerin**

Impressum:  
Verfassung und Zusammenstellung der Texte durch den  
Redaktionsausschuss der Gemeinde Zeilarn .  
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:  
1. Bürgermeister Ludwig Matzeder